

Frühlingsball im Gasthaus Kleemann



Wie schon in gewohnter Manier wurde auch heuer wieder unser Ball im Wintergarten des Gasthauses Kleemann veranstaltet. Zahlreiche Gäste, darunter die Landtagsabgeordnete Ilona Tröls-Holzeber, AKNÖ Präsident a.D. Hermann Haneder sowie der Bezirksgeschäftsführer der SPÖ St.Pölten, Harald Ludwig erfreuten sich bis zur späteren Stunde an den Klängen der Musik „SmalsizeXL“. Ein besonderes Highlight war die Miternachtseinlage von sechs jungen Mädchen der Markersdorfer Cheerleader.

EU Wahl 25. Mai 2014

Ergebnis in der Gemeinde Markersdorf-Haindorf

Wahlberechtigte	1626	Stimmen	
Abgegeben Stimmen	805	Stimmen	
Ungültige	36	Stimmen	
Gültige	769	Stimmen	
			Vergleich 2009
ÖVP	264	34,33%	-3,59%
SPÖ	142	18,47%	-2,50%
FPÖ	173	22,50%	+7,28%
GRÜNE	95	12,35%	+6,88%
BZÖ	2	0,26%	+0,26%
NEOS	45	5,85%	+5,85%
REKOS	6	0,78%	+0,78%
ANDERS	6	0,78%	+0,78%
EUSTOP	36	4,68%	+4,68%

Lässt sich das vereinbaren?

Als Bürgermeister für Fragen und Anliegen der Bürger in der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf bereit zu stehen und im Parlament die Bürger Österreichs zu vertreten?

Kommt da nicht ein Zeitproblem auf unseren Bürgermeister zu?

Es werden wichtige Sitzungen in der Gemeinde und auch im Parlament stattfinden. Ein Bürgermeister wird sich nicht zerreißen bzw. zerteilen können. Im Parlament wird es zu manchen Sitzungen zwingende Anwesenheitspflicht (bei Abstimmungen) geben. Da lässt es sich auf zehn Finger abzählen, wenn es wirklich zu einer Terminkollision kommt, wo dann geschwänzt wird.

Lieber Herr Bürgermeister, die Bürger von Markersdorf-Haindorf wollen einen Bürgermeister, der für sie Zeit hat, der sich um ihre Anliegen und Beschwerden annimmt und der auch, wenn es wirklich dringend ist, sofort handeln kann.

Kann man das in einer Doppelfunktion noch?

Privater Hausflohmarkt

am 14. Und 15. Juni
von 8.00 bis 16.00 Uhr
auf dem Gelände
der Fa. Ratzinger,
Falkenstraße 5, 3385 Markersdorf

Reinhold Wutzl
und Manfred Schöggel

Flohmarkt am 6. April 2014 im Pfarrhaus



Viele kamen um nur zu stöbern und so manche Besucher konnten für sich einen Schatz ergattern.

Die gutgelaunten Flohmarkt-gäste erholten sich bei selbstgebackenen Kuchen und köstlichen Kaffee von der anstrengenden Schatzsuche.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Flohmarktspende an eine Familie in Markersdorf-Haindorf

Vom Gewinn bei unserem Flohmarkt wird immer ein großer Teil für soziale Zwecke aufgewendet. Auch diesmal konnte eine Familie in unserer Gemeinde unterstützt werden.



Jahreshauptversammlung

Am 28.02.2014 wurde im Gasthaus Zauner unsere Jahreshauptversammlung abgehalten.

Referentin war die Landtagsabgeordnete Ilona Tröls-Holzweber, die ein sehr aufschlussreiches Referat, welches auch anschließend bei den anwesenden Gästen rege diskutiert wurde, hielt.

Als neuer Ausschuss wurde einstimmig gewählt:

Vorsitzender:	Armin Häusler
Vorsitzendestv.:	Andrea Gotthart
Kassier:	Gabriele Wieseneder
Kassierstv.:	Elisabeth Brandl
Kontrolle:	Harald Fink und Brigitte Häusler
Schriftführer:	Sarah Oberauer
Schriftführerstv.:	Tina Wieseneder
Schaukasten und Pensionisten:	Walter Wieseneder

Armin Häusler - Der neue Vorsitzende der SPÖ Markersdorf-Haindorf

Der neugewählte Vorsitzende bedankte sich nach seiner Wahl für das erbrachte Vertrauen und machte deutlich klar, dass man als Oppositionspartei die Aufgabe hat, die vorhandenen Vorhaben und Durchführungen der Mehrheitspartei genau zu analysieren und zu prüfen. Betont wurde auch, dass man sich konstruktiv für Bürgerinnen und Bürger in Markersdorf/Haindorf einbringen wird.

„Wir sind nicht gegen alles, wie so manch andere, uns ist es ein Anliegen, die BürgerInnen in den Vordergrund zu stellen und nicht die persönlichen Interessen“.



Kompostieranlage in Markersdorf

Seit unserem letzten Schreiben über die Kompostieranlage ist nun einige Zeit vergangen. Seitens des Bürgermeisters wurde uns vorgeworfen, dass wir uns über diese Anlage ungenügend informiert haben. Dies haben wir nun in der Zwischenzeit gemacht und wir möchten Sie nun genauer über diese Anlage informieren.

Die Anlage wurde für die Verarbeitung von 1870 Tonnen Bioabfall pro Jahr (3120m³/a) und 380 Tonnen Strukturmaterial pro Jahr (1265m³/a) genehmigt. Das sind in Summe 2250 Tonnen Material, die auf der Kompostieranlage verarbeitet werden. Für die Anlieferung des Materials wurden pro Tag 10 Anlieferungen und 15 Abholungen mittels LKW oder Traktorfuhrwerk genehmigt. Da die Zeiten für die Übernahme von Montag bis Samstag (Mo bis Fr - 08:00 bis 18:00; Sa - 08:00 - 16:00) festgelegt wurden, können pro Woche 60 Anlieferungen und 90 Abtransporte durchgeführt werden. Das sind in Summe 150 Fahrten pro Woche. Da es keine Vorschrift für die Anfahrt und den Abtransport gibt, können diese auch alle über die Sportplatzstraße erfolgen.

Das LKW Verkehrsaufkommen in Markersdorf nimmt dadurch stark zu!

Die Betriebszeiten sind von Mo. bis Fr. von 7.00 bis 19.00 Uhr fixiert worden. In Ausnahmefällen, wie zum Beispiel bei schlechtem Wetter unter der Woche, dürfen die Arbeiten für das Umsetzen am Samstag und Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 9.00 - 14.00 Uhr durchgeführt werden.

Somit geht die Lärmbelästigung auch am Wochenende weiter!

Für das Betreiben der Anlage wurde für die Dauer von 3 Stunden der gleichzeitige Betrieb von 2 Traktoren mit einem Lärmpegel von 105dB und des Weiteren das Betreiben von einem Traktor für die Dauer von 5 Stunden genehmigt. Somit kann es pro Woche zu einer

Belastung durch Traktorenlärm von 48 Stunden kommen (zum Vergleich muss in der Industrie ab 80 dB zwingend ein Gehörschutz getragen werden und bei einer Steigerung um 10 dB erhöht sich der Lärm um das Doppelte). Wenn auf der Kompostieranlage eine Zerkleinerungsmaschine und Siebmmaschine samt Windsichter betrieb-

Lärm und Geruch für die nächst gelegenen Anrainer im Bauland Wohngebiet weder eine Gefährdung noch eine Belästigung als erheblich zu beurteilen ist.

Ein wahrnehmbarer Geruch von 115 bis 322 Stunden pro Jahr von der Kompostieranlage ist ja nicht als Belästigung einzustufen!

So sieht es das Gesetz vor. Ist es aber für die BürgerInnen in Markersdorf tragbar?

Für die Bewertung der Geruchsbelastung wurden 4 Standorte - Fliegerhorststraße 42 (Punkt 1), Rebhuhngasse 4 (Punkt 2), Finkengasse 6 (Punkt 3), Wultendorf 2 (Punkt 4) vom Gemeindegebiet Markersdorf berechnet.

	Wahrnehmbarer Geruch der Jahresstunden	Stark wahrnehmbarer Geruch der Jahresstunden
Punkt 1	1,38%	0,6%
Punkt 2	3,68%	1,2%
Punkt 3	3,52%	1,2%
Punkt 4	1,32%	0,2%

ben wird, wurde ein Lärmpegel von maximal 117 dB fixiert. Im Bezug auf die Geruchsentwicklung wurde folgendes erhoben. Da es in den relevanten österreichischen Materiengesetzen zum Umweltschutz (wie Immissionsschutzgesetz Luft) keine Grenzwerte gibt, wurden die Grenzwertvorschläge aus den Nationalen Umweltplan der Österreichischen Akademie der Wissenschaft vom Kapitel Luft herangezogen. Hier werden für wahrnehmbare Gerüche 8% (322Std.) und für stark wahrnehmbare Gerüche 3% (115 Std.) der Jahresstunden als Grenzwert genannt.

Gerüche nehmen auch Mäuse, Ratten und so manches Ungeziefer wahr!

Basierend auf den technischen Stellungnahmen wurde festgestellt, dass bei projektbezogenem Betreiben der Anlage im Bezug auf

Die SPÖ Markersdorf - Haindorf wird ganz genau darauf achten dass diese Vorschriften auch wirklich eingehalten werden.